



Es werde grün

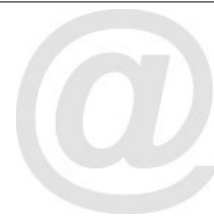
Marie-Christine Andres Schürch, 16.4.15

Das Umwelthandbuch für Kirchgemeinden von oeku Kirche und Umwelt ist in einer neuen und zugleich erweiterten Ausgabe mit dem Titel «Es werde grün» erschienen. Es brauche keine Umweltkatastrophen, um christliches Engagement für die Schöpfung zu begründen, waren sich die Teilnehmenden an der Vernissage einig. Dieses Engagement ergebe sich ganz natürlich aus dem Glauben. Dennoch sehen die Verantwortlichen einen grossen Handlungsbedarf in Pfarreien und Kirchgemeinden.

In seiner Begrüssung zur Vernissage bezog sich der oeku-Präsident, Pfarrer Stephan Degen-Ballmer, auf den Buchtitel «Es werde grün», der an den ersten Schöpfungsbericht erinnert. Und er äusserte den Wunsch, dass das Umwelthandbuch in vielen Pfarreien und Kirchgemeinden einen ähnlichen Effekt habe, wie der Befehl Gottes in Gen 1,3: «Es werde Licht» (Gen 1,3). Nämlich, dass in Pfarreien und Kirchgemeinden vermehrt «grün» gehandelt werde. Stellvertretend für die reformierten Landeskirchen sprach Fritz Oesch, Kirchenrat der Reformierten Kirche Kanton Zürich. Er wies auf die vielen Beispiele für umweltpraktisches Handeln in den Kirchgemeinden hin, die im Umwelthandbuch vorgestellt werden und ist sicher, dass sich weitere Pfarreien und Kirchgemeinden auf den Weg zu einem umfassenden Umweltmanagement machen werden.

Grüner Ratgeber und theologisches Werk

Daniel Kosch, Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz nahm ebenfalls auf den Titel «Es werde grün» Bezug und meinte: Wer «den Titel des Umwelthandbuches ... ernst nimmt, wird zum Schluss kommen, dass dieses Buch in seiner ganzen Konkretheit, bis hin zu Empfehlungen für vogelfreundliche Hecken oder umweltverträgliche Reinigungsmittel nicht einfach ein nützlicher Ratgeber ist, sondern ein theologisches Buch, welches das biblisch inspirierte Wort 'es werde grün' meditiert, dekliniert und konjugiert, auf dass es beides werde: eine Bitte an Gott und ein Tätigkeitswort.»



Umweltmanagement und Spiritualität sind kein Widerspruch

Am anschliessenden Werkgespräch unter der Leitung von Markus Kappeler, Verlagsleiter beim Rex-Verlag, nahmen Zeno Cavigelli, Synodalrat der Katholischen Kirche im Kanton Zürich und Pastoralassistent, Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin in Romanshorn, Feyna Hartman, Mitglied des oeku-Vorstandes und Kirchgemeinderätin in Meilen sowie Kurt Aufderreggen, Umweltbeauftragter der oeku und Herausgeber des Umwelthandbuches, teil. «Sind Management und Spiritualität ein Widerspruch?», fragte Beat Kappeler zu Beginn. Für die Teilnehmenden des Werkgesprächs ist das kein Widerspruch. Management bedeute lediglich, systematisch vorzugehen und alle Umweltbereiche zu durchleuchten. Gerade bei den Gebäuden trügen Pfarreien und Kirchgemeinden eine grosse Verantwortung, betonte Kurt Aufderreggen. Laiengremien seien damit oft überfordert. Das Umwelthandbuch wolle sie beim Wahrnehmen ihrer Umweltverantwortung unterstützen.

Umweltzerstörung trifft unseren Glauben im Kern

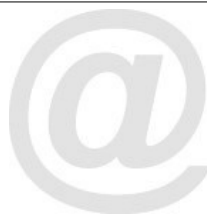
Markus Kappeler fragte auch nach dem Mehrwert eines kirchlichen Labels «Grüner Güggel». Zeno Cavigelli verwies auf den positiven und konstruktiven Ansatz eines christlichen Zugangs zur Umweltfrage. Das gefalle ihm. Es brauche keine Umweltkatastrophen, um christliches Engagement für die Schöpfung zu begründen. «Das christliche Engagement für die Schöpfung ergibt sich ganz natürlich und positiv aus der biblischen Botschaft und dem Glauben heraus.» Die Verbindung des Schöpfungsansatzes mit der Praxis, also nachhaltiges Handeln in Pfarreien und Kirchgemeinden, sollte auch Seelsorgerinnen und Seelsorger vermehrt motivieren. Dort bestehe ein grosser Nachholbedarf. Gaby Zimmermann ergänzte, dass die Schöpfung einen Wert an sich habe. Viele christliche Symbole stammten aus der Schöpfung. Wer will schon mit verseuchtem Wasser taufen? «Wenn die Umwelt zerstört wird, betrifft dies den Kern des christlichen Glaubens.» Die Grundlage, von der wir alle leben, dürfe nicht einfach ignoriert werden. Feyna Hartman freut sich, in Zukunft das Handbuch «Es werde grün» beim Besuch von Pfarreien und Kirchgemeinden als Geschenk mitzubringen. Kurt Zaugg-Ott

Bibliographische Angaben:

Es werde grün, Kurt Aufderreggen et al., oeku Kirche und Umwelt, Rex-Verlag, Luzern, 2015. Broschur A4, 152 Seiten, illustriert, ISBN 978-3-7252-0967-5, Fr. 34.80

Bestellungen:

Das Umwelthandbuch kann bei der oeku bestellt werden. Es wird voraussichtlich in der zweiten Aprilhälfte ausgeliefert. www.oeku.ch/de/bestellungen.php



Horizonte
4814 Bottenwil

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse

Online lesen

Themen-Nr.: 841.014
Abo-Nr.: 1001059

